Zugestellt durch Post.at

Gemeinde-Info

Marktgemeinde Reichenthal

Amtliche Mitteilung – Dezember 2012

Bürgermeisterbrief
Bgm. Karl Jaksch

Aus der Gemeinde
Volksbefragung 2013
Auflösung Bezirksgericht
Mülltonnentausch
Winterdienst-Schneeräumung
Freie Wohnungen
Urlaub der Ärzte
Ärztebereitschaft
Pflegebetten
Müllabfuhrtermine

Reichenthaler Wirtschaft
Firma Pühringer
GH Preinfalk

Aus dem Reichenthaler Vereinsleben
Imker
FF Reichenthal
Rund um G'sund

Veranstaltungstermine
Jänner 2013 bis März 2013

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Reichenthal
Tel. 07214/7007-0, Fax-Dw 18
E-mail: gemeinde@reichenthal.at
Homepage: www.reichenthal.at
Fotos: Gemeinde Reichenthal

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
8. März 2013

Foto: Ina Kempcke

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünscht allen Reichenthalerinnen und Reichenthalern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Ich darf Sie auf diesem Wege über die Beschlüsse und Beratungen der Gemeinderatssitzungen, die am **Mittwoch,** den **27. Juni 2012**, am **Mittwoch**, den **29. August 2012** und am **Mittwoch,** den **31. Oktober 2012**, abgehalten wurden, aus erster Hand informieren.

Vergabe der Strassenbauarbeiten für das Jahr 2012

Durch mein gutes Verhältnis mit Herrn LH-Stv. Franz Hiesl erhielt die Marktgemeinde Reichenthal die Zustimmung, dass wir jedes Jahr 90.000 Euro für den Neubau oder die Sanierung von Straßen verwenden dürfen und wir davon 80.000 Euro als Förderung bekommen, dies gilt bis 2014. Dann müssen wir wieder um eine weitere Zusage für dieses wichtige Projekt bitten. Genehmigen konnten wir im Gemeinderat die Siedlungsstraße Martetschläger mit Einbindung des Kreuzungsbereiches, die Zufahrt Bräuer, Woukonig, Hofer beim Gemeindeberg West, die Zufahrt Reisinger beim Gemeindeberg Ost, den Feinbelag der Parkplätze Arztordination Schlossstraße und Gemeindeamt, sowie Reparaturspritzungen. Das günstigste Angebot von 6 Firmen bekamen wir von der Fa. Teerag-Asdag aus Linz. Jetzt kann man diese Maßnahmen schon sehr gut sehen und wir können daher wieder zufrieden sein.

Betriebsbaugebiet Reichenthal Süd

Nachdem die Firma Hochreiter das Projekt „Errichtung eines Fleischzerlegungsbetriebes" bei der Baubehörde der Gemeinde und der Gewerbebehörde der BH Urfahr-Umgebung eingereicht hatte, musste der Gemeinderat wichtige Entscheidungen treffen. Die Wasserversorgungs- und die Abwasserbeseitigungsanlage mussten erweitert werden, die öffentliche Zufahrt musste errichtet und eine Grundablöse für den Linksabbieger getroffen werden. Die Kosten der Wasserableitungs-, der Kanalbau- und Straßenbauarbeiten sowie die Grundablöse bzw. Kostenbeitrag zum Linksabbieger betrugen 596.300,- Euro. Vorbehaltlich der Prüfung der Angebote durch die Firma Hochreiter und der Zusage, dass die Bauarbeiten vergeben werden können, stimmte der Gemeinderat dafür zu und auch zu der Vergabe der Arbeiten an die Firma Kern aus Tragwein. Die Flächenumwidmung in Betriebsbaugebiet war etwas größer als sie dann von der Firma Hochreiter gekauft und benützt werden soll. Daher musste der Gemeinderat eine Zurückwidmung einiger Grundstücksteile von Bauland in Grünland entscheiden. Ein Grundstück wurde in das öffentliche Gut abgetreten und daher musste dieses betroffene Areal als Verkehrsfläche der Gemeinde gewidmet werden. Der öffentliche Weg, welcher mitten durch das Betriebsbaugebiet führte, wurde umgelegt, weshalb eine Verordnung zu beschließen war. Die Fläche für den zukünftigen Linksabbieger wurde von der Gemeinde um 25.000 Euro angekauft, wird aber aufgrund der Zusage von Herrn Landesrat Hiegelsberger im Jahr 2015 als Bedarfszuweisung rückerstattet.

Photovoltaik

Sehr wichtig ist jetzt natürlich schon, dass man neue und leistbare Energien produzieren kann. Die Bezirke Urfahr-Umgebung und Freistadt bemühen sich dafür besonders und setzen gute Maßnahmen, die für die Bevölkerung sinnvoll sind. Wir haben auf das Dach der Hauptschule, des Bauhofes und der Kläranlage Platten mit einer Leistung von insgesamt 50 kw-Peak installiert. Auf dem Dach des Sportzentrums wurden weitere 8 kw-Peak mittels Contracting-Vertrag montiert. Für die Bauphase war eine Zwischenfinanzierung von 150.000 Euro notwendig, weshalb fünf Banken zur Anbotlegung eingeladen wurden. Die OÖ Landesbank-Hypo bekam als Billigstbieter den Zuschlag.

Parkverbot für die Zufahrt Lebensräume/FA. Katzmier

Im Mai 2012 wurde das zweite Wohnhaus der Wohnbaugenossenschaft Lebensräume auf den Raab-Gründen eröffnet. Da es bei der Zufahrt, welche auch dem Betriebsverkehr der Fa. Katzmaier dient, Probleme wegen parkender Fahrzeuge gab, hat der Gemeinderat für diese Straße ein Halte- und Parkverbot erlassen.

Nachtragsvoranschlag 2012

Für das Jahr 2012 wurde im ordentlichen Haushalt ein Minusbetrag von 171.800 Euro beschlossen. Die Finanzlage der Marktgemeinde Reichenthal hat sich im Vergleich zum Voranschlag des ordentlichen Haushaltes 2012 wieder positiv entwickelt. Daher musste ein Nachtragsvoranschlag beschlossen werden. Die Einnahmen sind von 2.269.700 auf 2.312.700 Euro gestiegen, die Ausgaben von 2.441.500 auf 2.428.100 Euro gesunken. Das bedeutet daher, dass sich das Ergebnis um 56.400 Euro verbessert hat. Der Nachtragsvoranschlag weist nun einen Abgang von 115.400 Euro aus. Verbessert hat sich der ordentliche Haushalt durch Einnahmen im Straßen- und Wasserbau sowie im Abschnitt Verkehr um insgesamt 40.000 Euro. Bei der Finanzwirtschaft gab es eine Steigerung um 27.000 Euro, die Ausgaben für Dienstleistungen stiegen um 30.300 Euro.
Der außerordentliche Haushalt hat sich ebenfalls geändert, sodass sich nunmehr ein Fehlbetrag von 5.200 Euro ergibt.

Sanierung der Fussballplätze der Union

Dass die Fußballsportplätze immer gut erhalten werden, ist sehr wichtig, denn dadurch ergibt sich eine bessere Bespielbarkeit und die Verletzungsgefahren können vermindert werden. Daher saniert die Union Reichenthal jedes Jahr die Spielfelder und die Gemeinde unterstützt diese Arbeit mit einem jährlichen Kostenbeitrag von 3.800 Euro. Heuer wurde in die Sanierung ein annähernder Betrag von 5.000 Euro investiert, weshalb beim Land OÖ um eine Förderung angesucht wurde. Da das Verhältnis der Gemeinde mit Herrn Landesrat Viktor Sigl, der für den Sport zuständig ist, sehr gut ist, bekamen wir eine Sonderförderung, welche der UNION zur Verfügung gestellt wurde.

Essen auf Rädern

In Reichenthal wird das Essen auf Rädern im Gasthaus Preinfalk gekocht und zu den Menschen, die diesen Dienst benötigen, zugestellt. Der Essensbetrag kostete den Abnehmern 7 Euro pro Portion. Die Gemeinde trägt für die Zustellung 1,50 Euro pro Essen bei, denn einige Portionen müssen mit Autos geliefert werden. Im Jahr 2011 haben wir dafür einen Beitrag von 3.118 Euro geleistet. Bei der Rechnungsabschlussprüfung hat das Land OÖ diesen Zuschuss der Gemeinde beanstandet. Der Gemeinderat hat dennoch entschieden, diesen Beitrag auch weiterhin zu leisten.

Jugend- und Vereinsförderungen

Die Vereinsförderungen der Gemeinde sind aufgrund der Vorgabe des Landes mit 15 Euro pro Einwohner begrenzt. Für die Gemeinde Reichenthal ergibt sich daraus ein Maximalbetrag von 22.000 Euro. Für die Jugendförderung 2012 sind wieder Anträge eingelangt, weshalb der Gemeinderat die Verteilung wie folgt beschlossen hat:

Sportunion: 760 Euro, Musikverein, unsere drei Feuerwehren und der Tennisverein jeweils 240 Euro. Weiters wurde aufgrund der vorgelegten Rechnungen die Jahresförderung an den Musikverein (1.800 Euro) und an die Sportunion (2.500 Euro) genehmigt.

Kettenbach - Instandhaltungsmassnahmen

Ein Beamter des Gewässerbezirkes Linz besichtigte am 5. Juni 2012 den Kettenbach im Bereich der Schneebergerbrücke. Für Sanierungsmaßnahmen des südlichen Ufers wurden für das Jahr 2014 Bundes-, Landesmittel und eine Bedarfszuweisung in der Höhe von insgesamt 18.000 Euro bewilligt. Der Gemeinderat beschloss den Finanzierungsplan (Bund 6.000 Euro, Landesbeitrag 6.000, Bedarfszuweisung 6.000 Euro). Im Zuge der Bauarbeiten wird auch ein Steg für Fußgänger neben der „Schneeberger-Brücke" angelegt.

Programmnutzung und Supportvertrag

Das Bundesministerium für Inneres hat beschlossen, eine Zentrale Datenbank für Personenstandsfälle zu schaffen. Damit wird es zukünftig möglich werden, in jedem Standesamt Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden sowie Staatsbürgerschaftsnachweise zu bekommen. Dafür muss ein Supportvertrag mit dem Software-Dienstleister Fa. Gemdat GmbH & CoKG abgeschlossen werden, welcher vom Gemeinderat genehmigt wurde.

Überschussverwendung

Der Verkauf des alten Gemeindehauses Marktplatz 11 brachte uns nach der Tätigung notwendiger Ausgaben (Umverlegung der Straßenbeleuchtungs-Steuerung und der Sirene) einen Überschuss in der Höhe von 2.291,60 Euro. Da die Sportunion im vergangenen Jahr ein Grundstück zur Sportplatz-Erweiterung angekauft hat und die Marktgemeinde Reichenthal als Eigentümerin der Sportplatzgründe eingetragen ist, wurde beschlossen, dem Verein den Überschuss aus dem Hausverkauf zu überlassen.

Ich hoffe, werte Bürgerinnen und Bürger, Sie wieder über das Geschehen in unserer Gemeinde ausreichend informiert zu haben.
Frohe Weihnachten und ein schönes und glückliches Jahr 2013 in guter Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Bgm. Karl Jaksch

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres

oder

b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

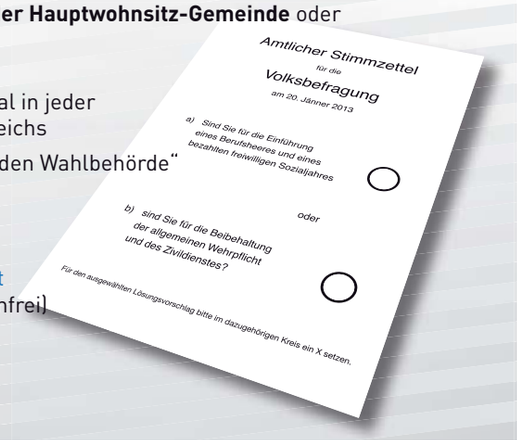
- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen** und **Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde"
- per Briefwahl



Informationen:
www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Altstoff-Sammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum wird bereits über 20 Jahre beim Bauhof Reichenthal mit sehr gutem Erfolg betrieben.
Der Großteil der Gemeindebürger leistet dabei durch die vorbildhafte Trennung des Abfalls einen wesentlichen Beitrag. Dafür möchten wir uns – auch im Namen des Bezirksabfallverbandes - herzlich bedanken. Die Abfallgebühren können aufgrund Ihrer Mithilfe und aufgrund der Verkäufe des Abfalls auf den Rohstoffmärkten (ausgenommen Haus- und Sperrmüll) niedrig gehalten werden. Wir möchten Sie in dieser Angelegenheit informieren, dass der Gemeinde nur jene Einnahmen von Plastik zufallen, welches innerhalb des Bauhofgeländes gesammelt wird. Das heißt, dass wir für jene Plastik- und Blechabfälle, welche außerhalb des Bauhoftores und beim Pendlerparkplatz gesammelt werden, keine Einnahmen bekommen. Papier- und Glascontainer sind davon ausgenommen. Aus diesem Grund ersuchen wir die Gemeindebürger, nach Möglichkeit die Plastik- und Blechabfälle im Altstoffsammelzentrum während der Öffnungszeit am Freitag, von 13.00 bis 18.00 Uhr abzugeben. Nachdem es immer wieder vorkommt, dass einzelne Gewerbebetriebe die Plastikcontainer ausserhalb des Altstoffsammelzentrums benützen: Die Plastik- und Blechcontainer sind nur für private Benutzer vorgesehen. Bitte den gewerblichen Abfall entweder getrennt im Altstoffsammelzentrum abgeben oder durch die dafür qualifizierten Firmen entsorgen lassen.

Volksbefragung 2013 - „Wehrpflicht“

Volksbefragung am: 20.Jänner 2013
Stimmzeit: 09.00 – 13.00 Uhr
Stimmlokal: Gasthaus Preinfalk für beide Wahlsprengel.
Sprengel 01: Ortschaft Reichenthal
Sprengel 02: alle anderen Ortschaften.
Es werden allen Stimmberechtigten in Reichenthal noch Verständigungen per Post übermittelt. Bitte die per Post zugesendete Wahlverständigung am 20. Jänner mitbringen. Ausstellung Wahlkarte:
Sollten Sie sich am Tag der Volksbefragung an einem anderen Ort als in der Heimatgemeinde aufhalten oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, so können Sie nur mit einer Stimmkarte stimmen.
Eine Ausstellung Ihrer Stimmkarte können Sie ab sofort bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich bis Freitag, 18.1.2013, 12.00 Uhr (persönlich, nicht telefonisch) oder schriftlich bis Mittwoch 16.1.2013 (per Telefax oder, falls bei der Gemeinde vorhanden, per E-Mail oder via Internetadresse der Hauptwohnsitz-Gemeinde) beantragen.

Auflösung des Bezirksgerichtes Leonfelden

Das Bezirksgericht Leonfelden wird mit Wirksamkeit ab 31. Dezember 2012 aufgelöst. Ab 1. Jänner 2013 ist somit das Bezirksgericht Freistadt (Hauptplatz 21, 4240 Freistadt, Tel.: 057 60121) für die Gemeinde Reichenthal zuständig.

Öffnungszeiten

Wir werden auch heuer wieder zwischen den Feiertagen das Gemeindamt für Amtsgänge offen halten. Es wird jedoch nur ein beschränkter Journaldienst eingerichtet. Für Vorsprachen bei den Fachabteilungen (Amtsleitung, Bauamt, Buchhaltung) ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung.

Erinnerung Mülltonnentausch

Ab 2013 werden Mülltonnen ohne Räder und Henkel nicht mehr entsorgt. Es können daher noch bis zum 28.12.2012 Mülltonnen zum einmaligen Preis von 22 Euro im ASZ gegen Barzahlung erworben werden. Ab dem 29.12.2012 ist der Normalpreis von 55 Euro je Mülltonne zu bezahlen!

Lagerverbot von Schnee am Bachufer

Die Wasserrechtsabteilung des Landes OÖ hat ersucht darauf hinzuweisen, dass die Einbringung oder Lagerung von Räumschnee in Bäche, am Ufer oder im Hochwasserabflussbereich gemäß § 48 Wasserrechtsgesetz 1959 verboten ist. Die Hochwassersituation würde bei der Schneeschmelze sonst dadurch verschärft werden.

Mutterberatung 2013

jeden 1. Montag im Monat von 9–11 Uhr
7. Jänner
4. Februar
4. März
April entfällt (Ostern)

Winterdienst - Schneeräumung

Fahrzeuge dürfen nicht auf Gehsteigen geparkt werden. Ebenso ist darauf zu achten, den Schneepflug (Breite 3 m) durch abgestellte Fahrzeuge auf schmalen Straßen, Sackgassen und Umkehrplätzen, nicht zu behindern. Es muss bedacht werden, dass das Winterdienstpersonal während der Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss.
Nach § 93, Abs. 1, haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (innerhalb der Ortstafel), ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee geräumt und gestreut sind.
Weiters ist zu sorgen, dass überhängende Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegener Gebäude entfernt werden.
Die Marktgemeinde Reichenthal bittet um Ihr Verständnis, dass nicht zu jeder Zeit und überall Gemeindestraßen/ Güterwege/ Siedlungsstraßen usw., perfekt gestreut und geräumt sein können. Normalerweise ruht der Winterdienst während der Nachtstunden von 22.00 Uhr bis 04.00 Uhr. Bei Fahrten während dieser Zeit muss auf die Gefahren durch die Schneelage bzw. durch ungestreute Straßen hingewiesen werden. In besonders dringenden Fällen, können Sie sich auch an unsere Bauhofmitarbeiter, Handy Nr. 0664/4136017 oder 0664/5503512 wenden.
Die Gemeinde Reichenthal bedankt sich bei jenen Grundeigentümern, die das Aufstellen der Schneeplanken dulden. Durch dieses Verständnis können Schneeverwehungen auf den Straßen eingeschränkt werden und es trägt somit zur Verkehrssicherheit bei.

Pflichten Winterdienst

Die Hausbesitzer sind gesetzlich für die Durchführung des Winterdienstes auf den Gehsteigen vor ihrem Haus zwischen 6 und 22 Uhr verpflichtet. Nachdem die Gemeinde für die Gehsteigräumung und -streuung für den Winterdienst auf unbebauten Grundstücken zuständig ist, kann es vorkommen dass bei einigen dazwischen liegenden Grundstücken die Räumung miterledigt wird. Die betroffenen Besitzer der bebauten Grundstücke werden jedoch ausdrücklich davon in Kenntnis gesetzt, dass die Gemeinde grundsätzlich für die Verpflichtung der Hausbesitzer keine Haftung übernimmt. Die Hausbesitzer werden durch die Räumung der Gehsteige nicht von der eingangs angeführten Verpflichtung enthoben.

Pflegebetten am Gemeindeamt

Für Pflegefälle werden von der Gemeinde Reichenthal drei Pflegebetten und ein Leibstuhl je nach Verfügbarkeit an die Gemeindebürger kostenlos verliehen. Bitte um Voranmeldung am Gemeindeamt unter 07214 7007

Bauverhandlung 2013

Dienstag,	19. Februar,	ab 8.00 Uhr
Dienstag,	26. März,	ab 8.00 Uhr
Dienstag,	23. April,	ab 8.00 Uhr
Freitag,	24. Mai,	ab 8.00 Uhr
Dienstag,	2. Juli,	ab 8.00 Uhr

Freie Wohnungen

GWB

- Mietwohnung Am Hang 3/5
  Größe: 72,62m², ab sofort
- Mietwohnung Am Hang 3/6
  Größe: 72,66m², ab sofort
- Mietwohnung Steingarten 4/4
  Größe: 76,59m²; ab sofort
- Mietwohnung Steingarten 6/5
  Größe: 80,28m²; ab sofort

Lebensräume

- Mietwohnung Leonfeldnerstraße 12/1
  Größe: 85,17m²; ab 1.Jänner 2013
- Mietwohnung Leonfeldnerstraße 12/8
  Größe: 62,96m²; ab sofort

Weitere Info am Gemeindeamt unter 07214 7007

Silofoliensammlung

Ab sofort können die Silofolien nur mehr zu folgenden Terminen im ASZ Reichenthal abgegeben werden: Dienstag 9. April 2013 sowie am Dienstag 22. Oktober 2013 jeweils von 8.30 – 10.30 Uhr. Zu den normalen ASI Öffnungszeiten werden ab sofort keine Silofolien mehr entgegengenommen.

Sachkundvortrag lt. OÖ Hundehaltegesetz

Winter - Welpenkurs in Bad Leonfelden
Kursbeginn 23.Jänner 2013
Wichtig für alle frisch gebackenen Hundebesitzer. Lernen Sie Ihren Hund zu verstehen. Erziehung für alle Rassen in der geschützten Halle.
Zeiten und Ort werden bei der Anmeldung bekannt gegeben!
Fortsetzung des Kurses ab 1.April 2013 möglich.
Sachkundevortrag lt. Hundehaltegesetz am 8.5 und 25.9.2013 (für Kursteilnehmer gratis)
Barbara Hochreiter 0664 510 030 80
www.zusammen-unterwegs.at; info@zusammen-unterwegs.at

Ball der Oberösterreicher in Wien

Samstag, 19. Jänner 2013

Verbindliche Anmeldung nimmt das Gemeindeamt entgegen. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von Euro 20,– (VK: Euro 39,–) zu leisten. Eintrittskarten zum Ball der OÖ können nur am Gemeindeamt vorbestellt werden.

Urlaub Dr. Winkler
Freitag,
28. Dezember 2012

Schwarzes Brett

Stellenangebote

GH Kreuzer sucht zur Verstärkung des Teams **eine Aushilfskellnerin**, für 2 Abende/Woche - abwechselnd Wochenenddienst.
Bitte melde dich unter 0664 105 1164

Für´s beste Team, die besten Mitarbeiter.... Wir suchen Lehrlinge!
Das **Einrichtungsteam Katzmaier in Reichenthal sucht Tischlerlehrlinge**. Wir bieten neben einer fundierten Ausbildung in einen freundlichen Team noch zusätzlich das für die Lehre unterstützende Projekt „SOKO" an, in dem unsere Jungtischler noch eine interessante Zusatzausbildung erhalten. Wir freu´n uns auf Dich!

Ökofen Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft m.b.H. sucht Teamleiter Kommissionierung m/w; *Aufgabenbereich:* Teamleitung, Erstellung von Arbeitsplänen, Koordination zwischen Auftragsbearbeitung, Einkauf und Versand, Optimierung von Arbeitsabläufen
Ihr Profil: Führungsstärke, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Genauigkeit, mind. 3 Jahre praktische Berufserfahrung im Bereich Kommissionierung, systematisches Arbeiten, Organisationsgeschick, Bereitschaft zu Überstunden bzw. teilweisem 2-Schichtbetrieb.
Mindestbruttogehalt EUR 1.933,01. Überzahlung möglich
Mail: Bernhard.Lang@pelletsheizung.at
www.pelletsheizung.at; Tel: 07286 7450

Sonstiges

Nicht vergessen, die leeren Keksdosen sind am Gemeindeamt abzuholen.

Haus zu verkaufen, Niederreichenthal 7, Kontakt: Holzer Adolf 0664 343 54 70; 0664 424 90 35

Die Familie Traxler, Schöndorf, bedankt sich bei allen Spendern der EUR 663,10, die anstatt der Blumenspenden, für die Ö-Kinderkrebshilfe gesammelt wurden.

Wir trauern ...

Grimm Johann (83 Jahre), Niederreichenthal 8
Tauber Anna (80 Jahre), Kohlgrub 5
Schwingshandl Josef (77 Jahre) Stiftung 3
Deibl Johann (85 Jahre) Stiftung 13
Anzinger Johann (73 Jahre) Teichweg 6
Kolberger Hermann (74 Jahre) Schwarzenbach 2

Wir gratulieren sehr herzlich ...

Jubilare

Pirklbauer Berta, Stiftung 2/2 **80 Jahre**
Pühringer Anna, Teichweg 12/2 **91 Jahre**
Hofstadler Ernst, Böhmdorf 5 **80 Jahre**
Katzmair Margarete, Schwarzenbach 13 **70 Jahre**
Riepl Sieglinde, Teichweg 16/1 **70 Jahre**
Hainzl Theresia, Schwarzenbach 9/2 **75 Jahre**
Winklehner Theresia, Oberer Markt 13/6 **80 Jahre**
Schippany Wilhelm, Gemeindeberg 21/1 **70 Jahre**
Wochesländer Michael, Am Hang 13 **70 Jahre**
Comini Mathilde, Böhmdorf 13/1 **80 Jahre**
Schauer Wilfriede, Marktplatz 21/2 **70 Jahre**
Hamzic Emka, Oberer Markt 2/2 **70 Jahre**
Pachinger Katharina, Miesenbach 7 **98 Jahre**
Ritterswürden Fritz, Sportplatzstraße 25 **75 Jahre**
Eidenberger Siegfried, Böhmdorf 18 **70 Jahre**
Lang Franz, Liebenthal 7 **75 Jahre**

Geburten

Geboren wurde den Eltern ...

Pichler Silke und Helmut
eine **Nina**, 2. Juli 2012

Stadler Birgit und Andreas
eine **Teresa Katharina**, 15. August 2012

Kren Carina und Hainzl Dominik
ein **Elias**, 31. August 2012

Pachinger Brigitte und Harald
eine **Anika**, 8. Oktober 2012

Schöfer Linda und Schimpl Bernhard
eine **Sarah**, 16. Oktober 2012

Müller Elisabeth und Reisinger Stefan
eine **Emilia**, 28. Oktober 2012

Urlaub Dr. Fürlinger
24. Dezember 2012
1. bis 6. Jänner 2013

Mein Reichenthal – Eindrücke und Ausblicke

Bereits seit 1. März 2012 läuft der Fotowettbewerb „Mein Reichenthal – Eindrücke und Ausblicke“!
Es sind bereits Fotos eingelangt, aber die Reichenthalerinnen und Reichenthaler werden weiterhin eingeladen, beim Fotowettbewerb welcher bis 28. Februar 2013 läuft, teilzunehmen.
In zwei Altersgruppen (bis 14 Jahre und ab 14 Jahre) können jeweils betreffend zu den 4 Jahrszeiten Fotos zu den Themen „Lebendiges Reichenthal“ und „Mein Lieblingsplatz in Reichenthal“ bei der Gemeinde eingereicht werden.
Die Gruppe „Lebendiges Reichenthal“ umfasst meine Ansichten aus Reichenthal zu Bewohnern, Tieren und allem drum herum. Die zweite Untergliederung in „Mein Lieblingsplatz in Reichenthal“ soll die schönen, abgelegenen, heimeligen Plätze in Reichenthal zeigen.

Musterfoto der Marktgemeinde Reichenthal

In der Sonderkategorie „Reichenthal – anno dazumal“, werden besonders die älteren Gemeindebürger angesprochen, welche alte Fotos und Ansichten aus Reichenthal einreichen können. Die Fotos werden nach der Prämierung wieder zurückgegeben!
Unter allen Einsendungen werden die besten Fotos prämiert. Insgesamt werden Preise und Preisgelder in der Höhe von € 4.180,- vergeben, welche durch folgende Sponsoren ermöglicht werden.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren!!!

Die Flyer mit den Teilnahmebedingungen liegen am Gemeindeamt, in den Geschäften und bei vielen Gewerbetreibenden in Reichenthal auf.

- **Gasthaus Frauenhuber**
- **ÖVP Reichenthal**
- **SPÖ Reichenthal**
- **PT Ökostrom**
- **Grundemann – Falkenberg Dominik**
- ***Vbgm. Pühringer Christian***

BRÄUER — Mühlviertler Naturbäcker —
Ihr Keine Sorgen Berater Leopold Kampelmüller Mobil: 0664.4136017 Oberösterreichische Versicherung AG
katzmaier einrichtungsteam
Baumanagement Erwin Hinterkörner
DIPL.ING. EITLER & PARTNER ZIVILTECHNIKER GMBH
A.u.J. Wakolbinger Gasthaus Tabak-Traf Liebenthal
Ortner Betriebs-Service GmbH
Kräuter Wirt
Nah&Frisch www.BUSCHBERGER.at REICHENTHAL 07214 4014
Gasthof Kreuzer
Der Spengler Mülleder Baumarkt
Manzenreiter www.manzenreiter.at
intermotion
ELEKTRO PACHNER www.elektro-pachner.at
RENAULT Josef Oßberger KFZ - Werkstätte
Gösser Gasthaus & Pension PREINFALK Inh. Edelbauer Gerlinde
Hochreiter
Wohn-Raum-Service Kurt Katzmaier
GENERALI Österreich Versicherung GENERALI BANK Erich Traxler Bezirksdirektor Mobil: 0699 888 13 523 E Mail: erich.traxler@generali.at
SPARKASSE Mühlviertel-West
Raumausstatter Rittirsch
PÜHRINGER MIT FREUDE WOHNEN
Schärdinger
Fertig, aber Ziegel. WimbergerHaus
Raiffeisenbank Die Bank für Ihre Zukunft
pixum
frie:com

Energievorsorge wird wichtiger

Laut internationaler Energieagentur wird der Energieverbrauch bis zum Jahr 2030 um ca. 50% steigen. So rechnet man z.B. auch, dass sich die heutige Anzahl an Kraftfahrzeugen bis 2030 verdoppeln wird. Dies wird in Zukunft zu einer wesentlichen Verteuerung von Energie aber auch zu möglichen Engpässen führen. Die IEA (International Energy Agency) rät deshalb, Maßnahmen zu setzen, die helfen den Energieverbrauch zu senken bzw. erneuerbare Energieformen zu nutzen. Im Online-Tool „Energiespargemeinde“, wird jeder kostenlos beraten, was für ihn die besten Sanierungsmaßnahmen sind. Neu auf www.energiespargemeinde.at ist nun eine „Wanderung durch den Haushalt“, bei der man Energiefresser finden kann und jede Menge Tipps bekommt, wie man mit „Köpfchen“ Energie einsparen kann. Nützen Sie diese Möglichkeit und werden wir gemeinsam in unserer Gemeinde die Energiesparmeister.

An- und Abmelden von Hunden

Hundeanmeldung

Halterinnen/Halter von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten. **Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der zuständigen Behörde angemeldet werden. Dabei ist auch der Sachkundenachweis sowie der Nachweis der bestehenden Haftpflichtversicherung vorzulegen.** In den meisten Bundesländern ist das Tragen einer Hundemarke gesetzlich verpflichtend bzw. können die Gemeinden dieses vorsehen. Seit **30. Juni 2008** besteht für alle in Österreich gehaltenen Hunde eine **Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip**. Der Chip wird auf Kosten der Hundehalterin/des Hundehalters von der Tierärztin/vom Tierarzt spätestens bis zum dritten Lebensmonat des Hundes eingesetzt. Das Bundesministerium für Gesundheit stellt zur überregionalen Zusammenarbeit eine österreichweite Tierschutzdatenbank zur Verfügung. Für Eigentümerinnen/Eigentümer von Hunden gibt es **gesetzlich vorgeschriebene Pflichten**, die im Tierschutzgesetz und den dazugehörigen Verordnungen geregelt sind. Beißkorb und Leine sind jedoch immer zumindest mitzuführen. **Achtung:** Für die Mitnahme von Hunden in öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es eigene Bestimmungen. Bitte erkundigen Sie sich bei den betreffenden Verkehrsbetrieben über die jeweils gültigen Beförderungsbedingungen für Tiere.

Hundeabmeldung

Die **Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der zuständigen Behörde mitgeteilt werden**. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabenpflicht weiter. **Zuständige Stelle: Das Gemeindeamt**

Initiative „Sag's am Mehrweg" vom Lebensministerium

Die Mehrwegflasche ist die ökologische Musterschülerin – dennoch ist sie nicht wirklich beliebt. Das Lebensministerium widmet ihr daher besondere Aufmerksamkeit und stellt die smarte Flasche ins Rampenlicht. Bei „Sag's am Mehrweg", einer Initiative des Lebensministeriums, sind alle dazu aufgerufen, kreative Liebes- und Freundschaftsbotschaften per Flaschenpost zu überbringen.

Und so funktioniert's – Nachricht per Klick verschicken

Auf www.am-mehrweg.at können Sie Ihre Nachricht texten, virtuell als Sticker auf der Mehrwegflasche anbringen und per Mausklick als Flaschenpost verschicken. Im Frühjahr 2013 entscheidet ein Online-Voting über die kreativsten und originellsten Botschaften. Mit ein wenig Glück kommt gerade Ihre Botschaft auf die „echte" Mehrwegflasche und ist dann ab Juli 2013 im Handel zu sehen und zu kaufen. Mitmachen und gewinnen – auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen warten tolle Preise.

Wussten Sie, dass Glas-Mehrwegflaschen ...

- im Schnitt 40-mal wiederbefüllt werden?
- 30-mal weniger Abfall produzieren als jene aus Einweg-Glas?
- bei ihrer Erzeugung und Wiederbefüllung weniger Energie und dadurch rund 30 Mal weniger Rohstoffe verbrauchen?
- klimaschonender sind?

Zahlreiche Studien belegen: Mehrwegflaschen sind die nachhaltigste Alternative unter den Getränkeverpackungen. Nähere Informationen zur Initiative „Sag's am Mehrweg" sind abrufbar unter: www.am-mehrwege.at

Notrufnummern

- Feuerwehr 122
- Polizei 133
- Rettung 144
- Arztenotruf: 141
- Dr. Fürlinger: 07214 4242
- Dr. Haselauer: 141
- Dr. Überegger: 07942 8022
- Dr. Winkler: 07214 20544

Energie-Check - machen Sie auch mit!

Sehr geehrte Gemeindebürger/Innen, wie Sie vielleicht schon wissen, läuft in unserer Gemeinde zurzeit eine Erhebung der Energiesituation. Vielleicht haben auch Sie bereits daran teilgenommen und festgestellt, wo Sie am besten Energie sparen können. Falls nicht, möchten wir Sie gerne noch einmal dazu einladen: Und so geht´s: Auf www.energiespargemeinde.at den gewünschten Check (Einfamilienhaus, Wohnung, Betrieb oder Landwirtschaft) auswählen, einige Daten zu ihrem Gebäude/ Ihrem Betrieb eingeben schon erhalten Sie einen ersten Überblick über Ihren Energieverbrauch. Danach finden Sie mit wenigen Mausklicks heraus, wo Sie persönlich Energie einsparen können. Nutzen Sie die Gelegenheit – die Checks stehen noch bis 01. März 2013 kostenlos zur Verfügung! Unsere Gemeinde wird durch diese Aktion ein aussagekräftiges Bild über die Energieeinspar-Möglichkeiten in der Gemeinde erhalten – eine wesentliche Voraussetzung für unser geplantes Energiekonzept. Dies wird umso besser gelingen, je mehr Haushalte den Energie-Check durchführen. Gleichzeitig bietet Ihnen die Aktion kostenlos wertvolle Informationen und Sanierungstipps, maßgeschneidert für Ihr Gebäude/Ihren Betrieb. Wir ersuchen Sie daher: Nehmen Sie sich die Zeit und testen Sie Ihr Haus! Die durchgeführte Analyse wird vertraulich behandelt und nur in der Gemeinde statistisch ausgewertet.

Wirtschaftskammer OÖ

Alle Infos zur Nachfolge

Ein bevorstehender Generationenwechsel im Unternehmen bringt für Übergeber und Übernehmer neue Fragestellungen. Die WKO Oberösterreich bietet dazu ihre Unterstützung durch die „Nachfolge-Rechtsberatung" an. Diese hilft bei Betriebsaufgabe, Betriebsübergabe sowie Verpachtung. Bei der persönlichen Beratung durch ein dreiköpfiges Beraterteam werden das Steuerrecht, Pensions- und Sozialversicherungsrecht, Gewerberecht Gesellschaftsrecht, Erbrecht und das Mietrecht behandelt und eine maßgeschneiderte Lösung erarbeitet. Wirtschaftskammer OÖ, Hessenplatz 3, 4020 Linz. Die Kosten für diese einstündige Beratung betragen € 125. Zur Vereinbarung von Beratungsterminen steht das Gründerservice gerne zur Verfügung – Tel: 05 90909,
E: service@wkooe.at

Ärzlicher Bereitschaftsdienst

	Jänner	Februar	März
1	Dr. Winkler	Dr. Haselauer	Dr. Haselauer
2	Dr. Winkler	Dr. Winkler	Dr. Überegger
3	Dr. Haselauer	Dr. Fürlinger	Dr. Überegger
4	Dr. Überegger	Dr. Fürlinger	Dr. Fürlinger
5	Dr. Haselauer	Dr. Überegger	Dr. Überegger
6	Dr. Haselauer	Dr. Winkler	Dr. Winkler
7	Dr. Fürlinger	Dr. Haselauer	Dr. Haselauer
8	Dr. Überegger	Dr. Überegger	Dr. Winkler
9	Dr. Winkler	Dr. Überegger	Dr. Haselauer
10	Dr. Haselauer	Dr. Überegger	Dr. Haselauer
11	Dr. Winkler	Dr. Fürlinger	Dr. Fürlinger
12	Dr. Überegger	Dr. Überegger	Dr. Überegger
13	Dr. Überegger	Dr. Winkler	Dr. Winkler
14	Dr. Überegger	Dr. Haselau er	Dr. Haselauer
15	Dr. Fürlinger	Dr. Fürlinger	Dr. Fürlinger
16	Dr. Winkler	Dr. Haselauer	Dr. Winkler
17	Dr. Haselauer	Dr. Haselauer	Dr. Winkler
18	Dr. Fürlinger	Dr. Fürlinger	Dr. Fürlinger
19	Dr. Winkler	Dr. Überegger	Dr. Überegger
20	Dr. Fürlinger	Dr. Winkler	Dr. Winkler
21	Dr. Fürlinger	Dr. Haselauer	Dr. Haselauer
22	Dr. Überegger	Dr. Winkler	Dr. Überegger
23	Dr. Winkler	Dr. Fürlinger	Dr. Überegger
24	Dr. Haselauer	Dr. Winkler	Dr. Überegger
25	Dr. Haselauer	Dr. Fürlinger	Dr. Fürlinger
26	Dr. Fürlinger	Dr. Überegger	Dr. Überegger
27	Dr. Winkler	Dr. Winkler	Dr. Winkler
28	Dr. Fürlinger	Dr. Haselauer	Dr. Haselauer
29	Dr. Überegger		Dr. Haselauer
30	Dr. Winkler		Dr. Fürlinger
31	Dr. Haselauer		Dr. Fürlinger

Notordination sonntags während des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
Dr. Haselauer, Dr. Überegger, Dr. Winkler: 08:30 - 09:30 Uhr
Dr. Fürlinger: 09:30 - 11:00 Uhr

Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt.

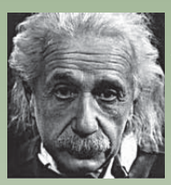
- Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz.** Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig.**
- Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.
- Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.
- **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken** der **Wunderkerzen** und **Sternspritzer akut gefährdet.**
- Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in Ihrer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.**
  Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch **einen Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.
- Einen **Kübel Wasser**, eine **Wolldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht !

SICHER ist SICHER !

Imkerverein Reichenthal



Albert Einstein

Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.

Im vergangenen Jahr wurde in den Medien wiederholt vom Bienensterben berichtet. Wir möchten über die Ursachen Informieren, da oft widersprüchliche Angaben publiziert wurden.

Aussterben von blühenden Kräuter und Pflanzen

Die intensive Landwirtschaft hat zu einem starken Rückgang der Artenvielfalt geführt. Es wird bis zu 4 mal im Jahr gemäht, daher können die Pflanzen keine Samen mehr bilden und somit gibt es kaum noch blühende Kräuter und Pflanzen. Viele Nützlinge finden kaum ausgewogene Ernährung, so daß hier Schädlinge und Krankheitserreger (Viren) den Bienenvölkern leicht zusetzen können. Viele Imker wandern deshalb in die Vororte größerer Städte um den Bienen ein Überleben durch blühende Gärten zu sichern.

Giftcocktail aus Herbizide, Insektizide und Fugizide

Der Einsatz von Herbizide, Insektizide und Fugizide bewirkt einen giftigen Cocktail, deren Wirkung noch sehr wenig erforscht ist. Die Aerosole solcher Pflanzenschutzmittel verteilen sich sehr weit, so daß sie auch in den Bienenvölkern im Blütenpollen, Wachs und Propolis nachgewiesen werden können und die Bienen schädigen bzw. bis zum Absterben des Volkes führen können. Die Bienen besitzen die Fähigkeit giftige Substanzen im Nektar abzubauen um einen bekömmlichen Honig zum Überwintern herzustellen. Die Werte von Cadmium oder Quecksilber liegen meist um das 1000-fache niedriger als bei Milch oder Fleisch. Unseren Nachkommen möchten wir eine Landschaft hinterlassen in der es noch viele Ökosysteme gibt und eine Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren vorhanden ist.Alle, am Naturschutz interessierten, sind herzlich eingeladen mit den Imkern Kontakt aufzunehmen und ihre Ideen und Anregungen, je nach Möglichkeit einzubringen.
Internet Adressen zu diesen Themen:
www.imkereizentrum.at
www.biene-oesterreich.at
www.nabu.de; www.global2000.at,
Land OÖ Natur am Hof.
Unser langjähriger Obmann Pühringer Ernst ist zurückgetreten. Für sein Wirken möchten wir uns sehr herzlich bedanken und hoffen, dass dieser auch weiterhin sehr aktiv bleibt.
Zum Abschluss allen ein Besinnliches und Frohes Weihnachtsfest und erfolgreiches Jahr 2013.
IM Richard Payr, Obmann
DI Horst Preinfalk, Naturschutzbeauftragter

Freiwillige Feuerwehr Reichenthal

Geschätzte Gemeindebevölkerung!
2012 war für die Feuerwehr Reichenthal ein sehr aufregendes und bewegtes Jahr. Bei zahlreichen Einsätzen waren wir stets gefordert. Ob Brand oder Unfall waren wir immer schnell zur Stelle. Aber nicht nur große Einsätze beschäftigten uns, es waren auch viele kleine Ereignisse, die von uns erledigt wurden, um die Sicherheit im Ort zu gewährleisten. Um eine gewisse Professionalität zu erreichen, haben wir wieder viele Übungsstunden geleistet und das bei einer Alarmstufe 2 Übung unter Beweis gestellt. Bei dieser Übung nahmen 8 Feuerwehren und das Rote Kreuz mit 104 Mann am Gelände der Bio Energie teil. Ich möchte mich bei den Verantwortlichen der Fernwärme für das zur Verfügung stellen des Übungsobjektes bedanken. Das Highlight aber war das Technische Hilfeleistungsabzeichen mit 2 Gruppen in Bronze und 2 Gruppen in Silber. Besonders freut mich, dass wieder 10 Jungfeuerwehrkameraden das Abzeichen mit Sehr gutem Erfolg bestanden haben. Somit besitzen 30 Kameraden der FF Reichenthal und 1 Kamerad der FF Miesenbach die Beste Ausbildung, wenn es um die Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen geht. Eine besondere Ehre für uns war, dass der Landes Feuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner einer der Bewerter war. Er lobte unseren Ausbildungsstand und das Engagement aller Kameraden für die Feuerwehr. Die Ereignisse der letzten Wochen im Zusammenhang mit der geplanten Änderung im Feuerwehrgesetz haben uns alle sehr bewegt und durch die intensive Medienberichterstattung wurde das Thema weit verbreitet und hat zu Unsicherheiten geführt. Ich möchte zum Ausdruck bringen, dass sich die Feuerwehren mit ihrer Leitung dafür einsetzen, dass sich für die Sicherheit der Bevölkerung nichts ändern wird. Die Feuerwehren möchten auch in Zukunft unabhängig von allen Fraktionen bleiben und nicht fragen müssen wann geholfen werden darf und wann nicht. Im kommenden Jahr wird die Feuerwehr Reichenthal ihr 125jähriges Gründungsjubiläum feiern. Mit einem tollen Rahmenprogramm: Abschnittsbewerb und Trachtenparty am Samstag, einem Festakt und einem Tag der Einsatzkräfte am Sonntag. Das Fest findet am 3. und 4. August 2013 statt und wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen. Danke an alle Gewerbebetriebe für die Unterstützung. Danke an unsere Gemeinde mit Bürgermeister Karl Jaksch für die Bereitstellung der finanziellen Mitteln. Danke an die gesamte Gemeindebevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen. Allen meinen Kameraden ein großes Danke für die vielen freiwillig geleisteten Stunden während des ganzen Jahres.
Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr. HBI Andreas Gierer

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

Rund um G'sund in Reichenthal

Fit im Winter

Für viele Outdoor-Aktivitäten ist nun die Winterpause angesagt. Damit Sie sich auch bei ungemütlichem Wetter wohlfühlen und fit bleiben, können sie einiges tun. Allerdings eines ist klar: Selbst bei gründlicher Vorbereitung gibt es keinen hundertprozentigen Schutz vor Erkältungskrankheiten.
So können Sie Ihr *Immunsystem stärken:*
sportliche Bewegung (zum Beispiel Schwimmen und regelmäßiges Fitnesstraining auf dem Hometrainer oder im Fitnessstudio oder Hallensportarten, Tanzen und Eislaufen sowie regelmäßige Winterwanderungen). Mit der entsprechenden Kleidung können Sie auch im Winter im Freien Ihr Training (Laufen, Walking, Nordic Walking,...) fortsetzen.
Tipp: Bei Outdoor-Aktivitäten gilt: Bewegen Sie sich regelmäßig, aber nicht übermäßig. Bewegung an der frischen Luft wirkt auch der Winterdepression entgegen. Bei Abnahme des Tageslichtes wird Serotonin, ein Botenstoff im Gehirn, verstärkt zum Gewebshormon Melatonin abgebaut. Melatonin wird vermehrt in der Nacht gebildet und verursacht Müdigkeit, Lustlosigkeit und oft auch depressive Verstimmungen.
Regelmäßige Saunabesuche, Kneippkuren (Wechseldusche) oder Dampfbäder
Bewusste Ernährung mit viel Obst und Gemüse. Diese Lebensmittel haben auch in der kalten Winterzeit Saison! Dabei sind aber nicht die Früchte aus fernen Ländern oder aus dem Gewächshaus gemeint, die meist unreif gepflückt werden oder durch künstliches Sonnenlicht reifen. Denn diese Obst- und Gemüsesorten sind arm an Geschmacks- und Nährstoffen. Geben Sie daher in der kalten Jahreszeit Gemüse und Obst aus heimischem Anbau wie z.B. sämtliche Kohlarten, Schwarzwurzeln, Pastinaken, Karotten, rote Rüben, Kürbis, Zwiebel, Sellerie, Lauch, Äpfel und Birnen den Vorzug.
Tipp: ein bunter Gemüseeintopf mit Kartoffeln oder Brot ist eine optimale und wärmende Mahlzeit nach einem langen Winterspaziergang
Die ernährungsphysiologischen Vorteile von Gemüse und Obst liegen klar auf der Hand:
Sie liefern unserem Körper wertvolle Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe, die wir besonders im Winter brauchen, um uns vor Erkältungen zu schützen. Besonders Vitamin C (Kohlgemüse, Kren, Kartoffeln, Sauerkraut, Äpfel, Zitrusfrüchte und Kiwis) und Zink (Hülsenfrüchte und grünes Gemüse, Vollkornbrot, Milchprodukte, Eier, mageres Fleisch und Geflügel) unterstützen das Immunsystem.
Gemüse und Obst sind fettarm und cholesterinfrei.
Sie sind auch wichtige Ballaststofflieferanten. Sie sorgen für eine geregelte Verdauung und für eine bessere Sättigung.
Sie eignen sich optimal als fruchtige Kraftspender für zwischendurch.
In Kombination mit viel Fett (z. B. für die Zubereitung von Speisen oder versteckten Fetten in Wurst) steigt jedoch der Kaloriengehalt und so wird aus einem kalorienarmen Lebensmittel eine „Fett- und Kalorienbombe. Es liegt also in Ihren Händen, wie und auf welche Art und Weise Gemüse zubereitet wird. Mehr Geschmack erreichen Sie nicht nur mit viel Fett, sondern viel besser mit reichlich Gewürzen und Kräutern!
Damit Ihr Speiseplan aber immer abwechslungsreich bleibt, können Sie als Alternative auch auf tiefgekühlte Gemüse- und Obstprodukte zurückgreifen. Nach Meinung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sind tiefgefrorenes Gemüse und Obst ein wertvoller Beitrag zur Verbesserung der Ernährungssituation, und es können saisonale sowie regionale Engpässe im Lebensmittelangebot ausgeglichen werden. Tieffrieren ist eine Nährstoffschonende Konservierungsmethode, da die Lebensmittel ohne Zusatz von Fremdstoffen und mit geringen Nährstoffverlusten haltbar gemacht werden.
Damit im gegarten Gemüse und Obst auch noch wertvolle Inhaltsstoffe enthalten sind, ist bei der Aufbewahrung, bei der Vor- und Zubereitung auf den schonenden Umgang mit Lebensmitteln zu achten. Denn Verluste entstehen durch die Einwirkung von Licht, Hitze, Sauerstoff und Wasser.
Weitere Alternativen zu Frischprodukten sind Säfte aus Obst und Gemüse (1 Portion = 200 ml) oder Trockenfrüchte und Nüsse (1 Portion = 25 g pro Tag). Mehr sollte es aufgrund des hohen Energie- bzw. Fettgehalts nicht sein.
So können Sie Vitamin- und Mineralstoffverluste minimieren:
Kühl und dunkel lagern, Gründlich aber so kurz wie möglich waschen. Nach dem Waschen und erst kurz vor dem Garen zerkleinern. Geschnittenes Gemüse mit etwas Essig oder Zitronensaft beträufeln - schützt Vitamine vor Sauerstoff. Dünsten und Dämpfen ist günstiger als Kochen.
Die richtige Temperatur einhalten (auf höchster Stufe ankochen, bei mittlerer bis schwacher Hitze fertig garen). Jeder Topf braucht seinen Deckel.
Auch Gefäße mit rohen Lebensmitteln immer abdecken. Lange Warmhaltezeiten vermeiden (rasch abkühlen und bei Bedarf aufwärmen).
Erste Symptome bekämpfen
Der Hals kratzt, die Nase läuft, jetzt ist es an der Zeit für zusätzliche Maßnahmen zu sorgen. Schweißtreibende Tees, eine heiße Zitrone mit Ingwer oder ein wohlig warmes Fußbad sind einfache und hilfreiche Hausmittel. Weiters sorgen eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr (mindestens zwei Liter pro Tag) und Dampfinhalation sowie Dampfbäder dafür, dass die Schleimhäute in Mund, Rachen und Nase nicht zu sehr austrocknen.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Reichenthal wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2013

„Ö3-Wundertüte"- Spenden für Familien in Not

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM
unsere Umwelt Profis

Seit November 2011 werden in den 185 Altstoffsammelzentren (ASZ) in Oberösterreich Handys für die Aktion „Ö3-Wundertüte" in einer eigenen Box gesammelt. Die Umweltprofis der Bezirksabfallverbände und Statutarstädte gemeinsam mit der O.Ö. LAVU AG unterstützen die Aktion unentgeltlich. Nach fast einem Jahr konnten rund 30.000 Stk. der in den ASZ gesammelten Handys an die Aktion übergeben werden. Die Caritas sorgt für die fachgerechte Verwertung der Handys und die Weitergabe von 45.000 Euro (1,50 €/ pro Handy) an Spendengeld für den Soforthilfefonds von Licht ins Dunkel und die Caritas Soforthilfe.
Aufgrund des schönen Ergebnisses wurde die Kooperation mit Ö3-Wundertüte unbefristet verlängert. Alle Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen sind weiterhin aufgerufen Ihre Handys in den Altstoffsammelzentren abzugeben. Infos unter www.altstoffsammelzenrum.at, www.umweltprofis.at

PÜHRINGER

SCHLAFGALERIE FREISTADT

„Kommen Sie zum Probeliegen und spüren Sie den Unterschied."

Fachberaterin: Elisabeth Lorenz

Leonfeldner Str. 35 | Freistadt
Tel.: 07942|75950, 0664|8844719

VIDairFLEX LUFTBETT Experte

- Schlafsystem mit Luftkern, ohne Strom
- Erholsames druckfreies Schlafen

www.puehringer.at

bezahlte Einschaltung

PÜHRINGER

www.puehringer.at

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.

Für das Jahr 2013 viel Gesundheit und Freude. Meistern Sie Ihre Aufgaben mit Schaffenskraft und Zuversicht!

Familie Pühringer & Team

Es sollte jeder Tag unseres Lebens ein Weihnachtstag sein, an dem wir Freude und Glück erhalten und weitergeben.

bezahlte Einschaltung

Gasthof Preinfalk

Gerlinde Edelbauer
Marktplatz 23 | 4193 Reichenthal
07214 4001 | info@gasthofpreinfalk.at

Liebe Gäste, wir wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start ins Jahr 2013 und bedanken uns für Eure Treue!

Von 24. Dezember bis 6. Jänner haben wir Betriebsurlaub - ab 7. Jänner sind wir wieder für Euch da.

Vielen Dank für Euer Verständnis.
Gerlinde & Ihr Team

bezahlte Einschaltung

Müllabfuhrtermine 2013

Müllabfuhrgebiet 1:

Reichenthal-Nord = Alle Häuser links der Summerauer-Bezirksstraße im Marktbereich Reichenthal (von Leonfelden kommend) und die Ortschaften Niederreichenthal, Schwarzenbach, Vierhöf, Hayrl, Stiftung und Liebenthal.

Müllabfuhrgebiet 2:

Reichenthal-Süd = Alle Häuser rechts der Summerauer-Bezirksstraße im Marktbereich Reichenthal (von Leonfelden kommend) und die Ortschaften Allhut, Kohlgrub, Böhmdorf und Miesenbach.

Abfuhrgebiet 1: Häuser links der Summerauer-Bezirksstraße von Bad Leonfelden kommend		**Abfuhrgebiet 2:** Häuser rechts der Summerauer-Bezirksstraße von Bad Leonfelden kommend	
Freitag	1.02.2013	Freitag	11.01.2013
Freitag	15.03.2013	Freitag	22.02.2013
Freitag	26.04.2013	Freitag	5.04.2013
Freitag	7.06.2013	Freitag	17.05.2013
Freitag	19.07.2013	Freitag	28.06.2013
Freitag	30.08.2013	Freitag	9.08.2013
Freitag	11.10.2013	Freitag	20.09.2013
Freitag	22.11.2013	Mittwoch	30.10.2013
Freitag	3.01.2014	Freitag	13.12.2013

Veranstaltungskalender

Jänner 2013

Samstag 5. Jänner,19.30 Uhr, GH Wakolbinger
Jahresvollversammlung, VA: FF Stiftung

Sonntag, 6. Jänner, 12.30 Uhr, Spitzl-Teich
Feuerwehr Stockturnier, VA: FF Stiftung

Dienstag, 8. Jänner, 14.00 Uhr, GH Preinfalk
Stammtisch mit Vortrag, VA: Seniorenbund

Sonntag, 13. Jänner, 11.30 Uhr, Schlossteich
Firmen- u. Vereinsstockturnier, VA: Union Reichenthal

Mittwoch, 16. Jänner, 14.00 Uhr, Wakolbingerteich
Eisstockschießen, VA: Seniorenbund

Samstag, 19. Jänner, 20.00 Uhr
Ball der Oberösterreicher in Wien

Samstag, 19. Jänner, 20.00 Uhr, GH Preinfalk
Rote Nacht, VA: SPÖ Reichenthal

Sonntag, 20. Jänner, 11.30 Uhr, Schlossteich
Dorf u. Siedlungsstockturnier, VA: Union Reichenthal

Dienstag, 22. Jänner, 14.00 Uhr, GH Preinfalk
Seniorenball, VA: Seniorenbund

Samstag, 26. Jänner, 20.00 Uhr, GH Preinfalk
Musikerball, VA: Musikverein Reichenthal

Februar 2013

Samstag, 2. Februar, 15.00 Uhr, GH Fenzl / Eibenstein
Literatur am Heidenstein, VA: Verein Heidenstein

Samstag, 2. Februar, 20.00 Uhr, GH Preinfalk
Bauernball, VA: ÖVP Reichenthal

Sonntag, 3. Februar, 14.00 Uhr, GH Preinfalk
Kinderfasching, VA: Kinderfreunde

Samstag, 9. Februar, 12.30 Uhr, Schlossteich
Faschingsstockturnier, VA: Union Reichenthal

Samstag, 9.Februar, 20.00 Uhr, GH Preinfalk
Maskenball, VA: Musikverien

Dienstag, 12. Februar, 20.00 Uhr, GH Preinfalk
Kehraus, VA:FF Miesenbach

Dienstag,12. Februar, 8.00 - 12.00, Sparkasse
Fasching in der Sparkasse,
VA: Sparkasse Reichenthal

Dienstag, 12. Februar, 14.00 Uhr, GH Frauenhuber
Heringsschmaus, VA: Seniorenbund

Mittwoch, 20.Februar, 10.00 Uhr, GH Blumauer
Kegeln, VA: Seniorenbund

Donnerstag, 21. Februar, 13.00 - 18.00 Uhr
Megaplex Pasching, **Jugendclub Megaplexfahrt**
VA: Sparkasse Reichenthal

Samstag, 23. Februar, ganztägig
Snowspace - Sparkassen Wintersporttag
VA: Sparkasse

März 2013

Mittwoch, 6. März, 14.00 Uhr, GH Kreuzer
Stammtisch mit Vortrag,
VA: Seniorenbund

Samstag, 9. März, 19.30 Uhr, GH Preinfalk
Jahreshauptversammlung,
VA: FF Reichenthal

Sonntag, 10. März, GH Preinfalk
Jahreshauptversammlung,
VA: FF Miesenbach

Mittwoch, 20. März, ganztägig
Steyrwerke, Besuch BMW-Motorwerk Steyr
VA: Seniorenbund

Samstag, 30. März, 15.00 Uhr, Treffpunkt: Kinderfreundehaus, **Osterwanderung**;
VA: Kinderfreunde